

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 18-22 (1968-1972)
Heft: 75

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. Dr. H. Jucker/Bern, Dr. Colin Martin/Lausanne,
Dr. L. Mildenberg/Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich

Redaktion: Dr. H. U. Geiger, Zürich, Dr. B. Kapossy, Bern. Bernisches Historisches Museum,
Münzkabinett, Helvetiaplatz 5, CH - 3000 Bern

Administration: Ch. Lavanchy, 14, av. Rambert, CH 1000 Lausanne, Compte de chèques 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:
Fr. 30.— pro Jahr (gratis für Mitglieder der
Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In-
sertionspreis: Viertelseite Fr. 30.— pro Num-
mer, Fr. 90.— im Jahr. Die Mitglieder der SNG
erhalten gratis: Münzblätter und Numisma-
tische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche
Mitgliedschaft Fr. 500.—, Jahresbeitrag Fr. 40.—

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:
fr. 30.— par an (envoi gratuit aux membres
de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de
page fr. 30.— par numéro, fr. 90.— par an. Les
membres de la SSN reçoivent gratuitement:
Gazette Numismatique et Revue de Numis-
matique. Cotisation de membre à vie fr. 500.—,
cotisation annuelle fr. 40.—

Inhalt — Table de matières

Hasso Pfeiler: Ein Fund von Tetradrachmen vom Alexandertyp aus Aksaray, S. 49 — *Sarah B. Pomeroy:* The revolt of Saturninus, S. 54. — *Balázs Kapossy:* Ein seltener Büstentypus des Kaisers Probus, S. 56. — *Lawrence H. Cope:* The sequence of issues in the long T/F series of constantinian folles minted at Trier, A. D. 309—315, S. 59. — Altes und Neues (*Balázs Kapossy, H. U. Geiger*), S. 66. — Der Büchertisch - Lectures, S. 67. — Mitteilungen - Avis, S. 69.

EIN FUND VON TETRADRACHMEN VOM ALEXANDERTYP AUS AKSARAY

Hasso Pfeiler

Im Februar 1969 erschien im Münzhandel ein kleiner Fund von Tetradrachmen vom Alexandertyp. Nach der Angabe des Erwerbers sind die 19 Stücke zusammen in einem Topf gefunden worden und kommen aus der Umgebung von Aksaray. Der Fund ist von ihm geschlossen übernommen worden. Ich hatte Gelegenheit, die Stücke zu untersuchen und Abdrücke anzufertigen. Alle Münzen waren von einer dünnen Haut zersetzten Silbers überzogen und entstammten eindeutig einer gemeinsamen Fundquelle.

Trotz der geringen Stückzahl halte ich eine Publikation des Fundes, besonders wegen der hervorragenden Erhaltung der jüngsten Stücke, für angemessen.

Der Fund setzt sich folgendermaßen zusammen: